



Ⓜ

Der Eiserner Kreuz-Kalender 1916

erscheint wie im vorigen Jahre unter dem alten Ehrenzeichen des Eisernen Kreuzes, das schon für die Kämpfer der Befreiungskriege von 1813 sowie für die Streiter von 1870/71 Sinnbild und Lohn opfermütiger Tapferkeit bedeutete. Hatte unser vorjähriger Kalender an der Front, in Garnisonen, Lazaretten, Genesungsheimen, bei den Rittern des Eisernen Kreuzes und deren Angehörigen einen über alle Erwartung großen Erfolg, der durch zahlreiche Dankesbriefe aus allen Kreisen bestätigt wurde, so darf für den Kalender 1916 mit Recht ein noch schönerer Erfolg erwartet werden, da Herausgeber und Verleger die Erfahrungen des vorjährigen Kalenders im Interesse der diesjährigen Ausgabe bestens ausgenützt haben und bemüht gewesen sind, den Kalender zu einem möglichst getreuen Spiegel des verflochtenen Kriegsjahres zu gestalten. — Der etwa 200 Seiten umfassende Kalender 1916 bringt wiederum nach einer ausführlichen Geschichte des Eisernen Kreuzes, die der Feder des rühmlichst bekannten Militärschriftstellers Oberstleutnant Frobenius entstammt, eine lebendige Darstellung der Vorgeschichte des großen Völkerringens, die in umfassender Weise Ursache, Veranlassung und Geschichte des bisherigen Kriegsverlaufes schildert und in gemeinverständlicher Form die geschichtlichen Tatsachen scharf beleuchtet. Es folgen zahlreiche Dokumente unserer großen Zeit, die mit sicherem Urteil und Geschmack ausgewählt sind: fesselnde Kriegsbriefe von der Front, Schilderungen über todesmutige Kämpfe in Schützengräben, Meeren und Lüften, über das Leben im Bivak und im Lazarett, packende Selbsterlebnisse von allen Kriegsfrenten, spannende Kriegserzählungen, im bunten Wechsel von Ernst und Scherz, wertvolle Beschreibungen der eroberten Festungen, liebevolle Lebensgeschichten der bedeutendsten Heerführer. Durch die besonders reich bedachte Rubrik „Kriegshumor“ ist dafür gesorgt, daß in die Fülle kleiner Aufsätze geschichtlichen, militärischen, strategischen, hygienischen, technischen und anekdotischen Inhalts eine recht heitere Abwechslung kommt. Aus den patriotischen Gedichten unserer besten deutschen Dichter sind wiederum die schönsten ausgewählt. Der reichhaltige Text ist vornehm illustriert. So wird dieser Kriegskalender noch in erhöhterem Maße als unser vorjähriger Kalender für alle eine willkommene Gabe sein, nicht zum wenigsten für unsere heldenmütigen Truppen, die Felde stehen stehen, und die tapferen Krieger, die in den Lazaretten Muße haben, in belehrender und unterhaltender Form sich über die bisherigen Geschehnisse zu unterrichten. Insbesondere wird man jedem Ritter des Eisernen Kreuzes und dessen Angehörigen mit diesem Kalender eine besondere Freude bereiten, der in jedem deutschen Hause eine bleibende Erinnerung an die große Zeit sein wird.

Bestellen Sie gefl. umgehend und ausreichend und möglichst direkt. Der Erfolg wird wie im Vorjahre ein großer sein. Für Weihnachtspakete, auch als Feldpostbrief besonders empfohlen.

Ladenpreis: Mark 1.—, netto 75 Pfennig, bar mit 40% und 11/10.

2 Probeexemplare mit 50%.

Verlag des Eisernen Kreuz-Kalenders
Eugen Marquardt / Berlin-Lichterfelde 3.